



Auf dem Romert 35
53604 Bad Honnef (Aegidienberg)

Telefon: 0 22 24 - 82 41 36
eMail: ev.kita-diewurzelkinder@ekir.de

Kindergarten - **ABC** der Wurzelkinder

Die Evangelische Kindertagesstätte „Die Wurzelkinder“ ist eine Einrichtung für Kinder von 2 Jahren bis zum Schuleintritt. In unserem Haus können wir 40 Kindern einen Platz anbieten - davon bis zu 5 Plätze für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf. Zusätzlich können wir 20 Kinder in unserer integrierten Waldgruppe betreuen. Der Träger der Einrichtung ist der Evangelische Kirchenkreis an Sieg und Rhein, Zeughaustraße 7-9 in 53721 Siegburg.

Unsere Arbeit dient zunächst dem Wohlergehen und der Entwicklung des Kindes. In gemeinsamer Verantwortung mit den Eltern / Sorgeberechtigten, tragen wir dafür Sorge, dass alle Kinder optimale Bedingungen für ihre Entwicklung bekommen und wir den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden.

Aufnahme

Die Aufnahme der neuen Kinder erfolgt zum 01.08. des Jahres, wobei der erste Kindergartentag individuell vereinbart wird. Nur durch eine zeitlich gestaffelte Aufnahme, können wir Ihre Kinder und Sie behutsam unterstützen.

Ankommen

Die Kinder können von morgens 7:30 Uhr bis 9.00 Uhr in die Kita gebracht werden. Es ist wichtig, dass Sie als Eltern uns Ihr Kind persönlich übergeben und nicht ohne Aufsicht in die KiTa bringen. Erst wenn Sie uns das Kind übergeben haben, beginnt unsere Aufsichtspflicht. Sollten Sie Ihr Kind später bringen wollen, sprechen Sie das bitte vorher mit den Mitarbeitenden ab.

Aufgabe der KiTa

Die Aufgabe der KiTa ist es, die Erziehung des Kindes in der Familie zu ergänzen und partnerschaftlich zu unterstützen.

Dies bedeutet, dass die Hauptverantwortung der Erziehung vorrangig in der Familie liegt. In den verschiedenen Bildungsbereichen werden jedoch durch geplantes pädagogisches Handeln und durch die Gruppensituation Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitert. Die KiTa soll die Gesamtentwicklung jedes Kindes individuell wahrnehmen, die geistige Entwicklung anregen, die Gemeinschaftsfähigkeit fördern und allen Kindern gleiche Entwicklungschancen ermöglichen.

Außengelände

Unser Außengelände nutzen wir jeden Tag zum Spielen, Klettern und Toben. Bewusst naturnah gestaltet bietet es Rückzugsmöglichkeiten, ein Gemüsebeet und viele verschiedene Pflanzen.

Abholberechtigung

Abholberechtigt sind nur Personensorgeberechtigte eines Kindes. Andere Personen können Ihr Kind nur mit einer schriftlichen Erlaubnis oder Vollmacht abholen. In der Kinderakte sind abholberechtigte Personen erfasst.

Abmelden

Bitte benachrichtigen Sie uns über die Eltern- App KitaPlus, wenn Ihr Kind die KiTa nicht besucht oder später kommt, bspw. wegen Krankheit, Urlaub, Therapien, Terminen. In Ausnahmefällen können Sie uns auch telefonisch oder per Mail kontaktieren.

Aufsichtspflicht

Während der Betreuungszeit steht Ihr Kind unter unserer Aufsicht. Für den Weg zur KiTa und nach Hause sind Sie als Eltern verantwortlich. Bitte denken Sie bei der Übergabe daran, dass wir die bringende und abholende Person sehen müssen. Bei KiTa-Veranstaltungen, an denen Sie auch anwesend sind, gilt: "Eltern haften für Ihre Kinder!"

Ausflüge

Ausflüge finden immer nach vorheriger Information der Eltern statt. Durch unser offenes Konzept ist für uns auch eine Öffnung nach außen selbstverständlich und dient somit nicht nur der Kooperation mit anderen Einrichtungen, sondern auch als Erfahrungen in der Lebenswelt der Kinder.

Betreuungsvertrag

Den Betreuungsvertrag schließen Sie mit der Kindertagesstätte ab, nachdem Sie über das Anmeldeverfahren „Little Bird“ eine Platzzusage erhalten haben. Die gebuchten Betreuungszeiten müssen eingehalten werden und können nur nach Absprache mit der Einrichtungsleitung verändert werden.

Bezugserzieher

Die neu aufgenommenen Wurzelkinder werden von einer festen Bezugserzieherin eingewöhnt, diese Person dient dem Kind und seiner Familie als vorrangiger Ansprechpartner.

Christlicher Glaube

Als evangelische Einrichtung verstehen wir den Glauben als zentralen Aspekt unserer Erziehung- Bildungs- und Betreuungsarbeit. Offenheit und Akzeptanz sind weitere Merkmale unserer pädagogischen Arbeit. Durch die räumliche Nähe zur Friedenskirche feiern und gestalten wir den christlichen Jahreskreis gemeinsam mit der Gemeinde.

Datenschutz

Die Daten und persönlichen Informationen von Ihnen und Ihren Kindern obliegen strengen Datenschutzrichtlinien und werden von uns stets vertraulich behandelt. Auf einem gesonderten Schreiben vermerken Sie Ihre Erlaubnis zum Umgang mit Fotos und Portfolio.

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung der Kinder findet in Anlehnung an das Berliner-Modell statt und ist geprägt von einem gegenseitigen Beziehungsaufbau. Die Eltern werden von Anfang an in den Prozess eingebunden und stellen für Ihre Kinder den „sicheren Hafen“ dar.

Erziehungspartnerschaft

Die partnerschaftliche Beziehung zu den Eltern ist uns ein besonderes Anliegen und wird durch intensive Elterngespräche, die Mitarbeit im Elternbeirat und durch verschiedene Elternaktionen gefördert und unterstützt. Alle Mitarbeitende sind neben der Einrichtungsleitung Ansprechpartner für Ihre Anliegen.

Erste Hilfe

Neben den Ersthelfern haben alle Mitarbeitenden eine Ausbildung in 1. Hilfe am Kind erhalten und frischen diese in regelmäßigen Abständen auf.

Funktionsräume

Unser Haus ist durch das offene Konzept in verschiedene Funktionsbereiche unterteilt. Die Kinder wählen ihren bevorzugten Spielraum nach ihren Bedürfnissen aus und können dabei wählen zwischen Turnhalle, Kinderwohnung, Bauraum, Atelier, Restaurant und der Lernwerkstatt. Die vorhandenen Materialien laden zum kreativen und kommunikativen Spiel ein und werden den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder entsprechend angepasst.

Fachfrauen

Jeder Funktionsraum wird von einer Fachfrau begleitet, die sich inhaltlich intensiv mit den Funktionsräumen und deren Bildungsbereichen auseinandergesetzt hat. Sollte es zu personellen Engpässen kommen, können vereinzelte Funktionsräume auch nur eingeschränkt oder gar nicht besetzt werden.

Frühstück

Die Kinder bringen täglich ein gesundes Frühstück von zu Hause mit, welches sie im Kinderrestaurant in der Zeit von 7:30 Uhr bis 09:45 Uhr essen können.

Förderverein

Unsere Kindertagesstätte wird durch einen Förderverein unterstützt. Neue Mitglieder werden immer gerne aufgenommen.

Freispiel

Das freie Spiel und das damit verbundene selbstbestimmte Spiel der Kinder nimmt bei uns einen großen Stellenwert ein. Die Kinder können so ganz individuell entscheiden mit wem sie wann was spielen möchten.

Geburtstag

Das Geburtstagskind lassen wir an diesem besonderen Tag im Mittelpunkt stehen. Bereits in der Bringsituation am Morgen wird das Geburtstagskind durch ein Willkommensschild mit eigenem Foto an der Eingangstür besonders bedacht. Die Geburtstage der Kinder feiern wir in einem kleinen Geburtstagskreis, zu dem das Geburtstagskind entsprechend seines Alters Kinder einladen kann. Hier singen wir Geburtstagslieder, spielen Spiele, zünden eine Kerze an und das Geburtstagskind darf sich etwas aus der Schatztruhe aussuchen.

Von unserer Köchin wird dann mittags noch das Wunschessen der Kinder gekocht. Gerne können Sie, nach Absprache, Ihrem Kind auch eine Kleinigkeit zum Verteilen an alle Kinder mitgeben (Kuchen, Muffins etc.).

Gottesdienste

Gottesdienste feiern wir gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde Siebengebirge und manchmal auch mit der Ev. Kindertagesstätte „Die Sonnenkinder“ aus Orscheid.

Gesunde Ernährung

Wir legen sowohl beim Frühstück als auch beim Mittagessen und dem Snack großen Wert auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung. Bitte achten Sie also auf die Auswahl des Sortiments in der Frühstücksdose.

Haus

Unser Haus bietet Platz für 40 Kinder von 2 Jahren bis zum Schuleintritt. Auf zwei Ebenen sind unterschiedliche Funktionsräume eingerichtet und das große Außengelände bietet vielfältige Spielmöglichkeiten.

Hospitationen

Eltern haben immer die Möglichkeit den Alltag ihrer Kinder in der Kita kennenzulernen. Wir vereinbaren gerne Termine für Hospitationen mit Ihnen.

Inklusion

Wir haben Platz für 5 Kinder mit erhöhtem Förderbedarf, die bei uns bestmögliche Voraussetzungen für ihre besonderen Bedürfnisse finden. Neben KiTa-Assistenten:innen und anderen Einzelfallhilfen finden auch unterschiedliche Therapeuten:innen ihren Platz hier bei den Wurzelkindern und der installierte Lift bietet auch Kindern im Rollstuhl einen sicheren Transport.

Impfung

Die Aufnahme des Kindes kann nur mit erfolgter und bescheinigter Impfberatung vom Kinderarzt stattfinden. Die Masernschutzimpfung ist ebenfalls Pflicht und muss schriftlich nachgewiesen werden.

Jugendamt

Das Jugendamt der Stadt Bad Honnef ist sowohl Ansprechpartner für die Einrichtungen als auch für die Eltern. Die angebotenen Plätze in unserer Einrichtung richten sich nach der Planung des Jugendamtes und den Bedarfen der Familien. Die Buchung eines 45 Stunden Platzes muss vorab vom Jugendamt genehmigt werden.

Kirchengemeinde

Als Ansprechpartner der Evangelischen Kirchengemeinde Siebengebirge, Ittenbacher Str.42, in 53639 Königswinter, stehen Ihnen hier alle Kontaktdaten zur Verfügung: www.ekisi.de

Kooperationen

Zu unterschiedlichen Einrichtungen in der Umgebung unserer Kindertagesstätte, z.B. zur nahegelegenen Grundschule, der ev. KiTa „Die Sonnenkinder“ u.a., pflegen wir regelmäßigen Austausch und Kontakte.

KiBiz

Seit 2008 bildet das Kinderbildungsgesetz in NRW die Grundlage für die Arbeit in Kindertagesstätten. Darin sind Gesetze und Vorgaben beschrieben, die für unsere tägliche Arbeit verpflichtend sind.

Konzeption

Unsere Konzeption spiegelt die Kernelemente unserer pädagogischen Arbeit wider und ist für alle Interessierten einsehbar. Den neuen Familien wird die Konzeption in einem Elternabend vorab vorgestellt.

Krankheit

Krankheiten oder sonstiges Fernbleiben des Kindes bitte bis 09:00 Uhr in der KiTa melden. Sollte Ihr Kind eine ansteckende Krankheit haben, informieren Sie bitte ebenfalls unverzüglich die Einrichtungsleitung. Die Mitarbeitenden behalten sich ebenfalls vor, kranke Kinder abholen zu lassen oder die Annahme des Kindes morgens früh zu verweigern.

Kleidung

Um den Kindern vielfältige Erfahrungen ermöglichen zu können, achten Sie bitte auf dem Wetter entsprechender Kleidung. Sie sollten alle Kleidungsstücke mit Namen des Kindes versehen und darauf achten, dass das Kind diese möglichst alleine an- und ausziehen kann. Hausschuhe für drinnen sollten rutschfest sein.

Leitbild

Jedes Kind ist von Gott gewollt – so wie es ist. Unabhängig davon, wo es herkommt, was es kann oder leistet. Das ist unser christliches Menschenbild. Deshalb sind unsere Kindertageseinrichtungen offen für alle Kinder, und wir achten ihre religiöse, soziale und kulturelle Zugehörigkeit.

Mittagessen

Täglich werden wir von unserer Köchin mit frischem Mittagessen versorgt. Sie achtet auf regionale und saisonale Zutaten, Allergien und Unverträglichkeiten berücksichtigt sie, sobald ein ärztliches Attest vorliegt. Der Speiseplan wird für die Eltern in schriftlicher Form und für die Kinder mit Bildern ausgehangen.

Morgenkreis

Morgenkreise finden in unterschiedlichen Formen im Alltag statt. Mal ist es ein Geburtstagskreis, mal nur für die unter 3-jährigen oder gemeinsam mit dem/der Pfarrer:in in der Kirche. Wir bieten meist einmal wöchentlich einen großen Morgenkreis in der Turnhalle für alle Kinder (Haus und Wald) der Einrichtung an.

Medikamente

Bei chronischen Erkrankungen, die eine Medikamentenvergabe dringend erforderlich machen, sprechen Sie bitte das Vorgehen mit der Einrichtungsleitung ab.

Mittagsschlaf

Nach dem Mittagessen begleitet eine Mitarbeitende die Kinder, welche schlafen oder ausruhen möchten, in unseren separaten Schlafräum. Dort stehen jedem Kind ein eigenes Bett mit Bettwäsche zur Verfügung.

Notfallkontakt

Die Notfallkontakte ermöglichen es uns, wichtige Ansprechpartner zu erreichen, falls die Eltern mal verhindert sind. Die Notfallkontakte müssen immer aktuell sein und werden in der Kinderakte aufbewahrt.

Nachmittagssnack

Nachmittags bekommen die Kinder mit 45 Stunden Betreuungsumfang einen abwechslungsreichen Snack gereicht.

Natur

Nicht nur unser naturnahes Außengelände und unsere Waldgruppe zeigen unsere Verbundenheit zur Natur, sondern auch die herrliche Lage der Kindertagesstätte. So haben wir innerhalb weniger Minuten ein großes Waldgebiet für Erkundungen und Spaziergänge zur Verfügung. Wir vermitteln den Kindern den großen Nutzen von Natur und Umwelt, lassen Sie Nachhaltigkeit und ökologische Werte erfahren.

Offenes Konzept

Unsere Konzeption orientiert sich in erster Linie an der offenen Arbeit. Ausführliche Informationen dazu können Sie in unserer Konzeption nachlesen. Die Konzeption steht als Download auf der Homepage der Kirchengemeinde Siebengebirge (www.ekisi.de/kindergaerten/) und zum Lesen in der KiTa zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Für die 35 Stunden Kinder: Mo-Fr 7:30 Uhr – 14:30 Uhr.

Für die 45 Stunden Kinder: Mo-Fr 7:30 Uhr – 16:30 Uhr.

Personal

Unser multiprofessionelles Team setzt sich aus unterschiedlichen Fach- und Ergänzungskräften zusammen.

Praktikanten

Praktikanten ergänzen unseren Alltag und bringen sich mit ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten ein.

Partizipation

In unserer Kindertagesstätte sollen die Kinder sich in demokratische Verhaltensweisen einüben. Wir akzeptieren die Kinder als Partner und helfen ihnen, ihren Platz innerhalb der Kindergruppe zu finden. Sie lernen andere wahrzunehmen und sich mitzuteilen, die eigene Meinung durchzusetzen und auch zurückzustehen. Das geht nicht ohne Konflikte, sodass Ihr Kind lernen muss, diese konstruktiv zu lösen. Wir unterstützen Ihr Kind dabei, damit es mit all seinen Bedürfnissen ein Teil der Gemeinschaft wird.

Ein großer Meilenstein für die gelebte Partizipation in unserer Einrichtung stellt das Kinderparlament dar, das einmal wöchentlich (mit Kindern von 4 Jahren bis zum Schuleintritt) tagt.

Portfolio

Die Entwicklung der Kinder halten wir in den Portfoliomappen fest und verdeutlichen sie durch Fotos, Aussagen und gesammelte Werke der Kinder. Die Portfoliomappe ist das Eigentum des Kindes und darf nur nach Absprache angeschaut werden. Zu Beginn des KiTa-Jahres erhalten Sie als Familie einige Vorlagen, die Sie gemeinsam mit Ihrem Kind gestalten, um sich als Familie vorzustellen.

Mit den Portfoliomappen kommen wir, neben den jährlichen Entwicklungsgesprächen, unserem Auftrag der Bildungsdokumentation des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) NRW nach.

Qualitätsmanagement

Aktuell befinden wir uns im Prozess zum Erwerb des Beta QM-Gütesiegels, welcher voraussichtlich Ende April 2023 beendet sein wird.

Qualifikation des Personals

Unser Personal nimmt regelmäßig an Fortbildungen teil. So können die verschiedenen Bildungsbereiche abgedeckt werden und neue wissenschaftliche Erkenntnisse in die Arbeit einfließen.

Regeln

Regeln erleichtern das Zusammenleben und werden von uns gemeinsam mit den Kindern erarbeitet. Erwachsene und Kinder halten sich an diese Regeln und erinnern sich gegenseitig an die Einhaltung dieser.

Schließzeiten

Unsere Einrichtung bleibt drei Wochen während der Sommerferien NRW sowie zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Die Schließzeiten werden frühzeitig mit dem Elternbeirat und dem Träger abgesprochen und dann allen Eltern bekannt gegeben. Zusätzliche Schließtage für die Arbeit an Konzeption und Qualitätsmanagement werden ebenfalls frühzeitig mitgeteilt.

Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII

Alle Kinder unterliegen dem besonderen Schutz unserer Gesellschaft! Wir dulden in unserer Einrichtung keinerlei körperliche oder seelische Gewalt und sind verpflichtet, Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes unverzüglich zu melden.

Team

Unser Team setzt sich aus unterschiedlichen Fachkräften zusammen. Ergänzt wird das pädagogische Team durch eine Köchin, eine Reinigungskraft und einen Hausmeister. Auch Alltagshelfer, Inklusionsbegleiter und Praktikanten bereichern unsere tägliche Arbeit.

Therapien

Nach Absprache können die Therapien der Kinder mit erhöhtem Förderbedarf in den Räumen der KiTa stattfinden.

Tauschtag

Regelmäßig finden ab Oktober die Tauschtage für Wald- und Hauskinder statt. So können Waldkinder auch mal einen Tag im Haus verbringen, während die Hauskinder den Wald erkunden. Durch Tauschkarten, die im Vorfeld vergeben werden, werden die begrenzten Tauschplätze gut verteilt.

Unter 3

Für unsere Kinder ab 2 Jahren stehen 8-12 Plätze im Haus zur Verfügung. Das Eingewöhnungskonzept und die Arbeit mit Bezugserziehern erleichtern es auch den jüngsten sich im offenen Konzept zurecht zu finden. Wir spiegeln die Bedürfnisse der Kinder unter 3 Jahren ebenfalls durch die Gestaltung der Funktionsräume oder die Auswahl der Spielmaterialien.

Versicherungsschutz

Alle Kinder dieser Einrichtungen sind durch die gesetzliche Unfallversicherung geschützt. Bei akuten Notfällen informieren wir die Eltern zeitgleich mit dem Rettungswagen oder begleiten das Kind im Taxi zum Krankenhaus.

Verpflegungspauschale

Der Verpflegungsbeitrag beträgt derzeit 70€ im Monat.

Das Essensgeld wird immer bereits zu Vertragsbeginn geltend gemacht.

Auch wenn der erste Kindertag Ihres Kindes also später sein sollte, wird die Verpflegungspauschale bereits zu Vertragsbeginn abgerechnet.

Vorschule

Eigentlich beginnt die Zeit der Vorschule bereits mit dem Kindergarteneintritt, denn gerade das soziale Miteinander und die Kommunikation untereinander bereiten bestens auf die Schule vor. Dennoch nehmen wir uns im letzten Jahr vor dem Schuleintritt nochmal gezielt Zeit, um mit den Kindern intensive und besondere Erfahrungen zu machen.

Waldgruppe

Unsere Waldgruppe befindet sich unterhalb des Außengeländes. Dort steht die Schutzhütte, die morgens bis 08:30 Uhr als Treffpunkt dient. Danach brechen die Kinder gemeinsam mit den päd. Mitarbeitenden zum nahegelegenen Waldgrundstück auf, um dort einen erlebnisreichen Vormittag zu verbringen. Pünktlich um 12:00 Uhr gibt es dann das Mittagessen für die Waldkinder, welches in der Schutzhütte eingenommen wird. Die 35 Std. Kinder werden dann bis 14:30 Uhr auch an der Schutzhütte von Ihren Eltern abgeholt. Die 45 Std. Kinder gehen zur Randzeitenbetreuung mit ins Haus und können dann bis 16:30 Uhr dort abgeholt werden. Die Waldgruppe kann von Kindern zwischen 3 Jahren und dem Schuleintritt besucht werden und wird von päd. Mitarbeitenden begleitet, die zusätzliche Fortbildungen zur Waldpädagogik besucht haben.

Wickeln

Wir wickeln die Kinder nach Bedarf mit den Utensilien (Windeln, Feuchttücher, etc.), die von den Eltern mitgebracht werden. Ein Handtuch, welches als Wickelaufgabe dienen kann, bringen sie ebenso wie Wechselkleidung mit. Diese müssten regelmäßig gewaschen und ausgetauscht und bei Bedarf aufgefüllt werden.

Wir unterstützen die Kinder bei ihrer Sauberkeitsentwicklung und sind in stetigem Austausch mit Ihnen über die Entwicklungsschritte ihres Kindes.

X

Y

Zusammenarbeit

In sämtlichen Bereichen und Belangen innerhalb und außerhalb der Einrichtung sind wir auf eine gute Zusammenarbeit mit den einzelnen Menschen angewiesen. Bitte scheuen Sie sich nicht Ihre Anregungen, Wünsche und Ihre Kritik schriftlich oder mündlich zu äußern! Wir sind als Ansprechpartner für Sie da!

Zahnarzt

An der jährlichen Kontrolle des Zahnärztlichen Dienstes nehmen alle Kinder teil, für die eine Einverständniserklärung vorliegt.

Ihr Team der Evangelischen Kindertagesstätte „Die Wurzelkinder“